

AUSFLUG

Buntes Szentendre

Verwinkelte Strassen, enge Gässchen, Kirchtürme und farbenfrohe Häuser – Szentendre ist ein malerisches Städtchen mit mediterränem Flair. 20 Kilometer nordwestlich von Budapest an einem Seitenarm der Donau gelegen, ist Szentendre seit vielen Jahren eine beliebte Wohn- und Wirkungsstätte für Künstler. Entsprechend reichhaltig ist das Angebot an Museen und Ausstellungen. Im populären Margit-Kovács-Museum sind die preisgekrönten Keramiken der Museumsgründerin (1902–1977) ausgestellt. Sehenswert sind auch die Werke von Künstlerfamilien des 19. Jahrhunderts, etwa im Ferenczy-Museum.



Grösstes Freilichtmuseum Ungarns

Neben den Künsten beherbergt Szentendre auch das Skansen, das grösste Freilichtmuseum des Landes, das die typische Architektur der verschiedenen Landesteile Ungarns vorstellt: seien es Bauernhöfe und Mühlen oder Kirchen, die an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut und in Szentendre wieder aufgebaut wurden. Von sachkundigen Fachleuten erfährt man, wie die einstigen Bewohner gelebt haben. Dazu werden deren Handwerke vorgeführt.

Im Städtchen findet man auch eine köstliche Küche in gemütlichem Ambiente. Beliebt ist das Restaurant Rab Ráby, zu dessen Gästen Künstler, Politiker, Wissenschaftler und Diplomaten zählen. Es befindet sich in einer Schmiede aus dem 18. Jahrhundert, die 1982 in eine originelle Gaststätte umgebaut wurde. Im einzigen Marzipanmuseum der Welt sind zudem Meisterwerke der Konditorei zu besichtigen – etwa das Budapester Parlamentsgebäude in einer Grösse von 1.60 Metern, Reliefs berühmter historischer Personen Ungarns oder eine zwei Meter hohe Statue von Michael Jackson aus weisser Schokolade.



Perle der Donau

Von Olivia Rath

Ungarns Hauptstadt ist eine der am schönsten gelegenen Städte der Welt. Neben spektakulären Aussichten und prächtigen Strassen bietet sie auch Bäderlandschaften.

Eingebettet zwischen dem hügeligen Buda und dem flachen Pest und aufgeteilt durch die majestätische Donau: Durch diese spezielle Lage zählt Budapest zu den schönsten Städten der Welt und wird oft als «Perle der Donau» bezeichnet. Die Andrassy-Strasse und das Panorama am Donau-Ufer sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Besonders eindrücklich ist die Aussicht über die Zwei-Millionen-Metropole vom Gellértberg oder vom Burgberg, wo sich im Vordergrund die Donau und das imposante Parlamentsgebäude präsentieren. Budapest hat neben dem Panorama auch viel an Kultur und Unterhaltung zu bieten. Hunderte Denkmäler, Museen, Galerien und Theater sowie zwei Opernhäuser und zwölf Konzertsäle bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Entspannen im Stadtwäldchen

Ein Klassiker unter den Sehenswürdigkeiten ist der Königliche Palast auf dem Burgberg, das grösste Gebäude Ungarns. Heute befinden sich dort unter anderem

das Ludwig-Museum für Zeitgenössische Kunst, die Ungarische Nationalgalerie und das Budapester Historische Museum. Nicht auslassen sollte man im Stadtteil Pest auf der anderen Seite der Donau den legendären Heldenplatz mit seiner 36 Meter hohen Säule. In Ungarns Geschichte war dieser Ort immer wieder Schauplatz einschneidender Ereignisse oder politischer Kundgebungen. Einen Katzensprung davon entfernt liegt das idyllische Stadtwäldchen (Városliget), sozusagen der Central Park von Budapest. Ideal, um sich während eines Städtetrips zwischendurch zu erholen.

Via Park ist auch das berühmte Széchenyi-Bad mit seinem stattlichen gelben Gebäude erreichbar – das erste Thermalbad im Stadtteil Pest. Überhaupt gilt Budapest als Bäderstadt, und Ungarn verfügt über rund 1000 Heilwasserquellen. Empfehlenswert ist auch das Gellért-Bad gleich neben der Freiheitsbrücke (Szabadság híd) auf der Buda-Seite. Vor nicht allzu langer Zeit wurde das Bad renoviert und erstrahlt nun neu in altem Glanz. ◆



ST-STÄDTETIPPS

Restaurants

CAFÉ NEW YORK

Erzsébet körút 9-11
Telefon +36 1 886 6111



Eine Tasse Kaffee im Café New York zu trinken, ist ein spezielles Erlebnis. Die vergoldeten Säulen, Stuck-Verzierungen und Spiegel erinnern an die Zeit um 1900.

BAGOLYVÁR

Allatkerti körút 2
Telefon +36 1 468 3110
www.bagolyvar.com

Im Restaurant Bagolyvár (Eulenschloss) zwischen Heldenplatz und Szechenyi-Bad werden traditionelle ungarische Speisen serviert. Zudem kann man in Kursen lernen, wie man die legendären Strudel herstellt.

Einkaufen

In Budapest sollte man unbedingt die Mode der ungarischen Designer kennenlernen, die dem internationalen Spitzendesign ebenbürtig ist. Mode junger Designer etwa gibt es unter anderem in den Läden Bolt, Eclectic und Chee Chee. Ein besonderes Shopping-Erlebnis ist zudem der Besuch des Sonntagsmarkts Wasárnapi Művészpiac (WAMP), der einmal pro Monat stattfindet.



Budapest,
keine Berge und doch Spitze!

